

Trickdiebstahl in Pinzgau: Seniorenfrau um wertvolle Besitztümer gebracht!

Trickdiebstahl in Pinzgau: Unbekannte Täterin täuscht Seniorin, während Komplize in Wohnung einbricht und Wertgegenstände stiehlt.

Pinzgau, Österreich - Am vergangenen Sonntag ereignete sich in Pinzgau ein dreister Trickdiebstahl, bei dem eine 79-jährige Frau Opfer der kriminellen Machenschaften zweier unbekannter Täter wurde. Die Diebin klingelte am Vormittag an der Wohnungstür der Seniorin und verwickelte sie in ein scheinbar harmloses Gespräch. Unter dem Vorwand, ihr etwas zu zeigen, drängte die Täterin die Frau in ihre Wohnung und lenkte damit ihre Aufmerksamkeit ab. Währenddessen brach ein Komplize unbemerkt in die Wohnung ein und machte sich umgehend an die Wertsachen zu schaffen.

Der Mittäter durchsuchte sowohl den Eingangsbereich als auch das Schlafzimmer und entwendete zwei Autoschlüssel, eine Handkasse mit geringem Bargeld sowie mehrere Sparbücher. Anschließend flüchtete der zweite Täter durch das Schlafzimmerfenster, während die Haupttäterin ebenfalls die Wohnung verließ. Die Seniorin bemerkte den Diebstahl erst, nachdem die Täter bereits geflüchtet waren und setzte umgehend die Polizei in Kenntnis. Wie **oe24** berichtete, läuft jetzt eine umfangreiche Fahndung, die bislang jedoch ohne Erfolg bleibt. Die Behörden rufen die Bevölkerung zu Mithilfe auf.

Wichtige Präventionshinweise

In Anbetracht solcher Vorfälle ist es entscheidend,

entsprechende Präventionsmaßnahmen zu ergreifen. Als **SKPP** empfiehlt, die Menschen, insbesondere Kinder, darauf hinzuweisen, dass es Personen gibt, die sowohl freundlich als auch gefährlich sein können. Es ist wichtig, dass Kinder lernen, ihre Grenzen zu kommunizieren und sich in unsicheren Situationen Hilfe zu suchen. Die Aufklärung über den Umgang mit Fremden und die Erkennung potentiell gefährlicher Situationen kann entscheidend dazu beitragen, übergriffiges Verhalten zu vermeiden und die persönliche Sicherheit zu erhöhen.

Details	
Vorfall	Diebstahl
Ursache	Trickdiebstahl
Ort	Pinzgau, Österreich
Quellen	• www.oe24.at • www.skppsc.ch

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at